



Südkurvenblatt

Heimspielzeitung der Schickeria München

Singen, anfeuern,
hüpfen, abgehen,
saufen, feiern,
ausgeflippt sein,
kaputt sein,
Spaß haben, eine
Gemeinschaft sein
- so war Bochum,
so soll es in Zukunft
bei jedem Spiel sein,
egal ob daheim oder
auswärts, egal gegen
wen. Heute HSV,
Dienstag Madrid,
dann Wolfsburg,
dann nach LEV... ALLE
ZUSAMMEN, ALLE
GEMEINSAM, ALLE
ULTRA'.

Haltet nach den von uns verteilten
Flyern Au schau!

IN DUBIO **PRO**  **FAN**

STADIONVERBOT ILLEGAL?

FASCHINGSUMTRUNK

Wer Bock hat, sich am **Dienstag** feucht-fröhlich auf's Madrid-Spiel einzustimmen, kann entweder um **11:00 zum Weißwurstfrühstück ins Weiße Bräuhaus** kommen oder wer so früh noch nicht kann/mag, es gibt einen **zweiten Treffpunkt um 12:30 am Fischbrunnen** am Marienplatz. Also schaut zahlreich vorbei, wird sicher lustig und umso mehr wir sind, umso besser!

NEUES LIED

In Bochum haben wir ein - wie wir finden ziemlich geiles - neues Lied gesungen, das wir ab jetzt etablieren wollen:

Wir sind die Fans von Bayern München

**Uns're Kurve ist die Süd (3x klatschen)
Und wir wollen uns're Mannschaft heute
wieder siegen seh'n
Darum singen wir gemeinsam dieses Lied**

Oho, oh, oho usw.

Anschließend geht's dann wieder von vorne los...

Hat in Bochum eigentlich schon ganz gut geklappt, allerdings ist im zweiten Teil des Lieds (also dem ohne Text) die Melodie ziemlich flöten gegangen. Ist eigentlich aber gar nicht so schwer sie einzuhalten weil's genau die gleiche ist wie im ersten Teil (dem mit Text). Oder kurz gesagt: **Achtet heute noch mal drauf wie der Mike die Melodie vorsingt** und grölt nicht einfach ohne die Melodie einzuhalten irgendwie mit. Außerdem dran denken, **dass nach „uns're Kurve ist die Süd“ 3 mal geklatscht wird.**

Ist hoffentlich überflüssig zu erwähnen, dass natürlich jeder laut und engagiert mitmacht!

AACHEN - BAYERN

Eigentlich hätte es eine ganz geile Fahrt werden können, gab es doch neben dem sicher geglaubten Einzug ins Halbfinale eines der schönsten Stadien Deutschlands bei Flutlichtatmosphäre zu sehen. Umso enttäuschender war es dann, dass von den Jüngeren nur ein kleiner Teil den Weg nach Aachen fand. Die Fahrt im RM-Bus war dennoch ganz nett, in Aachen angekommen ging es dann an den einzig passenden Ort für abgewrackte Fussball-Assis: Ein kleines Tennis-Bistro, in dem der 14jährige Sohn der Besitzer lecker Cocktails servierte.

Zu Spielbeginn sah man im Stadion dann eine recht ansprechende Choreo der Aachener, eine weit spektakulärere Aktion lieferte allerdings MM-Horst, der die für unbezwingbar gehaltene Teleskop-Fahnenstange im fairen 1 gegen 1 um ein ganzes Stück verkürzen konnte. Die Stimmung hielt sich während des Spielverlaufs auf beiden Seiten relativ in Grenzen, für die Anzahl der anwesenden Leute war es bei uns wohl trotzdem ganz ok. Zum Spiel und zur Leistung der Mannschaft muss man eigentlich nicht mehr viel sagen, nach dem zwischenzeitlichem Ausgleich durch Ballack machte Erik Meijer kurz vor

Schluß den verdienten 2:1 Sieg für die Aachener perfekt. Die Stimmung auf der Rückfahrt hielt sich dem Ergebnis entsprechend auch relativ in Grenzen, einzig die Ursache einer knapp 1stündigen, sinnlosen Pause auf einem Rasthof konnte für Erheiterung sorgen, bei der die 50 grübelnden Mitfahrer endlich auf die glorreiche Idee kamen, einfach den versehentlich eingeschlafenen Busfahrer aufzuwecken.

Paul



Passend zu den Aktionen im Stadion (lest Euch den von uns verteilten Flyer bitte genau durch!) gibts heute am Fanprojektbus T-Shirts (weiß, vorne und hinten bedruckt) zum **Preis von 10 Euro** für Jedermann zu kaufen. **Zeigt dass Euch was nicht passt - Zeigt dass in unserem System definitiv was faul ist!**

**GEGEN WILLKÜR - GEGEN REPRESSION :
FREIHEIT FÜR DIE KURVE!**

BAYERN = HANNOVER

Nachdem man aus dem Pokal geflogen war, musste man schon fürchten was als nächstes kommt. Am Nachmittag wurde schon munter am Streetworkerbus rumgeasselt und gelabert.

Die Gästekurve war dank Sonntagspiel recht rar bevölkert, ebenso das Stadion, allerdings das wohl nicht nur wegen dem Sonntagspiel. Die momentane Form der Mannschaft ist halt nichts für's erfolgsverwöhnte Publikum.



Zu Beginn des Spiels versuchten noch ein paar Jungchen in Dortmundtrikots die Südkurve zu provozieren, dazu später mehr. Recht schnell viel das 1:0 für uns was einen erst einmal beruhigte.

Die Stimmung war nichts berühmtes, aber auch nicht grotenschlecht, das „Wir sind Bayern...“ ist aber so laut gekom-

men wie noch nie (hat im halbleeren Stadion halt auch gut gehalten). Ansonsten hatten wir etwas unter dem Megaphonausfall zu leiden, Mike und Felse versuchten aber dennoch dem Block einzuheizen, was auch zum Teil einigermaßen gelang. Was aber einfach nicht sein kann, ist dass es Leute gibt, die bei dem Haufen unten dabeistehen und nur dumm in der Gegend rumglotzen und -grinsen anstatt mitzumachen. Warum steht ihr dann überhaupt unten!? Jeder, der unten bei den Ultras steht hat seinen Beitrag zur Stimmung zu leisten. Das ist eure Pflicht. Nur konsumieren is nich!

Die Ultras Hannover fielen nur durch tonloses Wedeln von ein paar Fähnchen auf, ganz schwacher Auftritt. Zwar ist es schon klar, dass man mit so wenig Leuten nicht viel reißen kann aber da war ja nicht mal richtiges Bemühen zu singen oder Bewegung auszumachen. Hab da immernoch die Bad Gones aus Lyon als positives Beispiel vor Augen, die zwar auch mit einem recht kleinen Haufen in München waren, die sich aber kompakt und geschlossen hinter ihrer Fahne stehend recht ausdauernde um Stimmung bemühten.



In der Halbzeit gedachten dann einige Jungs aus der SK mal kurz bei den Dortmundern vorbeizuschauen um ihnen zu sagen, dass sie hier wohl falsch sind. Polizei war auch gleich da, da sie scheinbar schlimmeres befürchtete. Auf jeden Fall gut, dass solchen Kasperln mal jemand ins Gesicht sagt, dass sie mal lieber leise sein sollten, feine Aktion. Das Spiel ging 3:1 aus und einige Münchner sollen angeblich auch noch den paar Hannoveranern Hallo gesagt und nach einer verlorenen Fahne gefragt haben. Ganz netter Abend...

Mike

BOCHUM - BAYERN

Bochum – da wurden Erinnerungen an die letztjährige Fahrt wach und auch dieses Jahr war der Spaßfaktor verdammt hoch. Statt mit Bussen ging's diesmal per Bahn in den tiefen Westen, das Fanprojekt hatte eine Zugfahrt organisiert an der ca. 70 Leute teilnahmen. Die Hinfahrt stand ganz im Zeichen des Landauers, der wieder mal eindrucksvoll die niederbayerische Vorliebe demonstrierte, sich in der Öffentlichkeit gern mal seiner Kleider zu entledigen. Nur mit Unterhose bekleidet



nichtsahnende vorbeikommende Fahrgäste in bester Schmusmüller-Manier umarmt und abgeschleckt, sich den Schwanz bemalen lassen, an irgendnem Bahnhof den Arsch zur Tür rausgehalten – bist scho a guarcher Asso, Und kein Wunder, dass keiner mehr Bahn fährt, wenn man dabei selbst im ICE auf solche Typen trifft. Die begrabschten Fahrgäste jedenfalls werden heute noch vom (fast) nackten niederbayerischen Monster träumen. In Bochum angekommen führte der Weg wie letztes Jahr zum Dorfbrunnen,

wo der Mike wieder den Unterhalter spielte. Zwar diesmal bekleidet, aber dafür Schuhe, Hose, T-Shirt, Pulli und Parka verkehrt herum bzw. umgekremptel angezogen... Wusstet ihr, dass man seine Kapuze wenn sie nach vorne gedreht ist auch als Bierflaschenhaltebeutel hernehmen kann, aus dem man bequem trinken kann und so beide Hände frei hat, um irgendwelche Fackeln durch die Gegend zu tragen? Tja Leute, fahrt mit, auf Fußballfahrten lernt man wie ihr seht auch immer praktische Dinge für den Alltag dazu! Gar nicht so lustig drauf war der Schnösel aus dem der Kneipe gegenüberliegenden Bekleidungsladen (Marke extrem wichtiger, supercooler, megageschleimter aber leider halt doch nicht so heller Nachwuchscheffe mit teurem Anzug und Solariumbräune), als der Mike sich nur nach dem erkundigen wollte, was einem an der Scheibe des Ladens groß versprochen wurde, nämlich „Mass für Mass“. Der Volldropp drehte jetzt gurch am Rad, dass wegen dem vor dem Schaufenster rumstehenden Asso-Fußballfan-Haufen die samstagvormittägliche Kundschaft ausbleiben würde und heulte sich erst mal bei der Polizei über unsere zwischen Laden und Kneipe stehende Meute aus. Tja, so was nennt man wohl nen eindeutigen Standortnachteil. Als der Volldropp auch noch ernsthaft zu diskutieren anfangen wollte („Das hier ist mein Vorgarten!“ Alles klar, schon mal nen Garten gesehen, der nur aus Pflasterstein besteht?) musste das natürlich genau den Effekt haben, den er eigentlich genau vermeiden wollte: Hätte er uns einfach in Ruhe gelassen, hätte sich keine Sau für sein blödes Mode-Geschäft interessiert aber so hatte er natürlich die ganze Schickeria vor dem Laden stehen – bloß halt nicht die, die er gern gehabt hätte... Und v.a. sah es saulustig aus: Paolo Pinkel im feinen Zwirn, der allen Ernstes mit dem falsch rum angezogenen Asso-Mike in seiner hochgekremptelter Hose diskutieren will... Um seiner ganzen Blödheit die Krone aufzusetzen rief der Trottel dann auch noch nen Security-Dienst, der sich vor dem Laden positionierte und unseren Spezi sicher nen schönen Batzen Kohle kostete. Mag ja sein, dass wir

manchmal verdammt kaputt und assi daherkommen aber an ausgesprochener Dummheit hat uns der Typ wirklich noch um Längen übertroffen. Hammer! Zu seinem Glück mussten wir uns aber dann auf den Weg zum Stadion machen. Dort fingen sich unsere roten Helden bereits nach 8 Minuten das 0:1 ein und spielten auch anschließend einen ziemlichen Mist zusammen. Dennoch war die Stimmung im Gästeblock fand ich gar nicht mal so schlecht. Der Mike ging gut ab und stieß dabei auf fruchtbareren Boden als man eigentlich gedacht hatte, bei simpleren Sachen zogen auch die Sitzplätze ab und zu mal mit. Da es aber natürlich auch nicht unser Ziel sein kann, nur total einfache Sachen zu singen, versuchten wir auch ein neues, etwas längeres und wie wir finden cooleres neues Lied zu singen. (Mehr dazu siehe Extrakasten hier im Heft) Auf jeden Fall eine gute Erweiterung unseres Gesangsrepertoires! Was halt schade ist, ist dass bei längeren Melodien nach dem zweiten oder dritten Mal nicht mehr Leute weitersingen als der übliche Kern. Mehr Negatives mag ich aber gar nicht schreiben, da ich die erste Halbzeit stimmungsmäßig wirklich in Ordnung fand, auf jeden Fall um Längen besser als noch in Frankfurt. Ob uns die Bochumer jetzt gut gehört haben oder nicht – mein Gott, wir haben sie auch kaum vernommen obwohl man in der Mitte der Ostkurve, wo die Ultras stehen, schon meistens Bewegung ausmachen konnte. Ist halt einfach so wenn man in nem Haufen steht, der selber meistens singt, dass man von der Gegenseite abgesehen von ein paar krassen Einlagen nicht so sonderlich viel mitkriegt. Total überflüssig mal wieder der Auftritt der allseits geschätzten Staatsmacht, die völlig ohne Grund kurz vor der Pause den Mike aufforderte vom Zaun zu steigen und sich auf eine etwas tieferstehende Stange zu stellen. Irgendeinen Grund für diesen Schmarr'n gab's sicherlich keinen, war wohl eher nach dem Motto „Hmm...wenn uns diese blöden Ultras schon von sich aus keinen Grund geben, irgendwas zu machen, dann provozieren wir sie halt mal ein bisschen.“ Bis auf ein paar wütende Sprechchöre in Richtung der Grünen passierte aber nicht mehr, der Mike stand halt eine Etage tiefer und wir konzentrierten uns weiter auf die Anfeuerung. In der zweiten Hälfte zogen die Roten dann etwas mehr an und konnten sich auch einige Chancen erarbeiten, die allerdings allesamt vergeben wurden. Logisch, dass je mehr die drohende Niederlage näher rückte, im Gästeblock der Frustrationsfaktor stieg und die Stimmung mehr und mehr abflachte während die Heimkurve selbstverständlich gut am Feiern war. Die erneute Niederlage hatte einigen schon ziemlich auf den Magen geschlagen, aber mei, ändern kann man's eh nicht, und im Dorfkrug wartete noch ein besonderes Highlight auf uns. Eins der etwas weiter weg wohnenden Schickeria-Mitglieder (Jörg Borggreve heißt der Mann; damit ihr auch wisst, bei wem ihr euch bedanken müsst), hat für die ganze Truppe Freibier ausgegeben und das nicht zu knapp... Also auch an dieser Stelle noch einmal ein fetter Dank an den edlen Spender! Grazie! Logischerweise ging's jetzt recht hoch her, manche gaben sich dem gepflegten Suff hin, einem anderen hatte die „Bochumer Luft“ offensichtlich so zugesetzt, dass er sich auf



nem Schiff währte, der niederbayerische Buju Banton gönnte sich erst mal ein „kleines“ Nickerchen (Dabei gab's doch heute gar keinen ungarischen Alaska Wodka) die Fraktion Landau/Walchsing (Kult war auch als der Woixinger nem Bochumer vom „Hena fuadan“ erzählte) konnte ihre Kleider natürlich wieder nicht am Leib behalten... Kaputte Birnen. Dies alle reichte allerdings bei weitem nicht aus, um dem Schmusmüller in Sachen Kaputttheit den Rang abzulaufen. Der war nämlich wieder mal dermaßen rattig, dass er sich zuerst an eine „Schönheit“ (?) ranschmiss, die etwa doppelt so alt war wie er („Die war wirklich hübsch... noch so ein bisschen.“), anschließend (als Ausgleich?) an ner 15jährigen dranhing, von der er auch als wir zum Bahnhof mussten kaum wegzuzerren war sowie als Krönung im Zug noch ne Nutte aufgabelte, die grad auf dem Weg zu nem Zuhälter in Salzburg war, den sie im Internet kennen gelernt hatte. Komplett kaputt... Andere Huren (Gruß nach Nürnberg) wurden derweil in einem vom Simon (also dem vom Inferno, der andere Simon war wie gesagt mit ganz anderen Dingen beschäftigt) erfundenem, ganz netten Liedchen besungen. Um 7:15 war man dann wieder in Minga.

Was für eine Fahrt... Für jeden, der dabei war, wohl der beste Grund auch in Zukunft mitzufahren. Alle anderen einmal kräftig in den Arsch beißen – ihr habt definitiv was verpasst!

Tobi

ACHTUNG MÄDELS

Es ist wieder soweit, der nächste Mädelsbus rollt, und zwar dieses Jahr nach Berlin!

Wer am 20.03.04 zum Spiel Hertha BSC-FC Bayern mitfahren möchte, sollte sich bis spätestens 15.03.04 bei uns anmelden. Im Preis ist KEINE Karte enthalten, wenn nötig bei Anmeldung mitbestellen!

KOSTEN: €30 - €40 je nach Teilnehmerzahl

ABFAHRT: 20.03.04, zw. 05.00 - 06.00 Uhr in Laim

RÜCKFAHRT: 21.03.04, 00.00 Uhr

WICHTIG: Anmeldung durch Zahlung, bei Rücktritt keine Kostenerstattung!

Interessentinnen melden sich bitte entweder per Mail bei

Larissa.Romberger@12move.de oder wenden sich telefonisch an Tine 0173 / 350 05 63



DIE WEISHEITEN DES KONFULTRIUS

BLICKE ÜBER DEN TELLERRAND - WEISHEITEN AUS DER WELT DER ULTRAS

Fanzines:

Beim Fanprojekt-Bus sind heute und auch bei den nächsten Spielen einige interessante Hefte erhältlich. Zum einen gibt's noch einige Restexemplare vom **Gegen den Strom**. Das Zine über unsere Münchner Ultraszene ist eine Pflichtlektüre für jeden von euch, wer es also noch nicht gelesen hat - schnellstens nachholen! Außerdem könnt ihr euch das **Erlebnis Fußball Nr.13** (Themen u.a.: Ultras Bochum, Ultra' Sankt Pauli, Fußball in Palästina...) und die **aktuelle Februarausgabe, EF Nr.14** besorgen (u.a. mit Nantes - Die Geschichte der Tribune Loire, Filmstadt Inferno Babelsberg, Ultras Düsseldorf, Wie finanzieren sich die polnischen Ultras, die Bremer Hinrunde u.v.m.). Ein weiteres vereinsübergreifendes Heft ist **Blickfang Ost**, das auf 96 Seiten über die ostdeutsche Ultraszene berichtet. Wird bei den nächsten Heimspielen bei uns am Bus für nur 2 Euro erhältlich sein. Also schlagt zu, sich über andere Fankurven zu informieren und den eigenen Horizont zu erweitern schadet nie!

Internet:

www.badboypescara.it : Seite der **Bad Boys Pescara**, einer Gruppe, die den traditionellen italienischen Stil vertritt („vecchio stampo“). Unter „cori“ kann man sich einige coole Kurvensounds anhören und auch ein paar Videos kann man sich runterladen. Die Homepage der **Pescara Rangers**, der zweiten großen Ultragruppe der Curva Nord, findet man unter www.pescararangers.com

www.gioventugiallorossa.it : Die 1980 gegründete **Gioventu' Giallorossa Messina** bietet auf ihrer Homepage neben unzähligen Kurvenfotos von den 80er Jahren bis heute u.a auch die Geschichte der Gruppe auch auf Englisch.

EINE ROT-WEISSE KURVE

...könnten wir haben - wenn jeder, der sich in der Hinrunde eine Fahne gekauft hat, diese auch mitbringen würde! Was soll der Scheiß, sich eine Fahne bei uns zu besorgen und dann nicht ins Stadion mitzubringen!? Ist eine einfache rot-weiße oder karierte Fahne so was besonderes, dass man damit lieber seine Wand schmückt anstatt sie mit ins Stadion zu nehmen? Nicht im Ernst, oder? Oder sind euch **unsere, eure Farben** so wenig wert, dass ihr sie lieber im Keller vergammeln lasst anstatt sie mit Stolz im Stadion zu zeigen!? Schwach....

Nebenbei bemerkt sind wieder neue Fahnen bei uns am Fanprojekt-Bus erhältlich, aber bitte nur eine kaufen, wenn ihr sie auch regelmäßig mit ins Stadion bringt! Denn dafür, dass sie daheim rumliegen sind die Fahnen nicht gedacht.

TERMINE

Di, 24.02. Bayern München – Real Madrid

Über das Viertelfinale gegen Madrid wird schon seit Wochen gesprochen und diskutiert, auf dieses Spiel muss wirklich jeder heiß sein! Gerade gegen die vermeintliche „Übermannschaft“ braucht unser Team eine starke Kurve im Rücken! An diesem Abend muss jeder 100% geben – bedingungslos und 90 Minuten lang! Die Kurve muss beben.

Do, 26.02. UltrAbend – Film: Fluch der Karibik

Nähere Infos auf der Homepage unter Termine

Sa, 28.02. Bayern München – Wolfsburg

Mi, 03.03. UltrAbend – Film: Bowling for Columbine

Sa, 06.03. Leverkusen – Bayern München

Es ist ein Schickeria-Bus geplant! Also kümmert euch um Karten, meldet euch an und fahrt mit. Wie wir uns auswärts präsentieren macht schließlich auch einen guten Teil des Ansehens unserer Gruppe aus...

Mi, 10.03. Real Madrid - Bayern München

Sa, 13.03. Bayern München – Hansa Rostock

Am Abend gibt's im Backstage übrigens ein kostenloses Such A Surge – Konzert!

Do, 18.03. UltrAbend – Film: Reservoir Dogs (Quentin Tarantino Klassiker)

Sa, 20.03. Hertha BSC – Bayern München

Letztes Jahr hatten wir in Berlin zwei ziemlich lächerliche Auftritte – wird Zeit, dass wir dieses Bild mal korrigieren und unsere Stadt und unsere Gruppe dort würdig – also mit möglichst vielen Leuten und guter Stimmung – vertreten. Karten zu bekommen dürfte wohl kein großes Problem sein und wir erwarten einen vollen Bus, also enttäuscht uns nicht!

KONZERT AM SONNTAG

In der Elserhalle steigt am Sonntag das **Dropkick Murphy's** Konzert. Werden wohl zahlreiche Rote am Start sein, lohnt sich auf jeden Fall! Wer Lust hat kann um ca. 15 Uhr zum Fischbrunnen (Marienplatz) kommen da werden wohl einige Leute (TCM...) zum „vorglühen“ sein. AK: 14 Euro. www.dropkickmurphys.com

Kontakt:

Schickeria München, Postfach 19 08 50, 80608 München
info@schickeria-muenchen.de, www.schickeria-muenchen.de